

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 28 (2015)
Heft: [4]: Das neue Gewerbehaus

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

4 Was Hingabe bewirken kann

Niemand liebt das Gewerbehaus. Darum geht es ihm schlecht. Ein Vorschlag mit elf Beispielen weist den Weg zur planerischen und kulturellen Besserung.

14 Moderat, aber stabil

Büros stehen leer, im Verkauf sinken die Erträge. Es ist Zeit für Investoren, die gewerblichen Nutzungen neu zu entdecken.

16 «Das Gewerbehaus in der Stadt ist tot»

Ein Architekt, ein Immobilienentwickler und ein Investor debattieren über ihre Erfahrungen mit zukunftstauglichen Modellen.

20 Ein Nebengleis der Architektur

Das Auto und der Wirtschaftsboom holten das Gewerbe aus den Werkstätten in die Industriezone. Dort entstand ein eigener Bautyp.

26 Gute Zweckbauten

Das neue Gewerbehaus braucht Bauherren, die über das Gebäude hinausdenken, und Architekten, die mit wenig Geld klug entwerfen. 24 Beispiele zeigen, wie das geht.

44 In der Grüze liegt Würze

Was macht ein Gewerbequartier aus? Ein Streifzug durch Winterthur Grüze.

Editorial

Arbeitsarchitektur

Es wird geschraubt, gebacken und gezeichnet, Späne fliegen, Funken sprühen, Maschinen rütteln. Kurzum: Hier wird gearbeitet. Gewerbehäuser sind da, um gebraucht zu werden. Entsprechend knapp sind sie kalkuliert, und entsprechend laut ächzt das Gewerbe in der Stadt, wo die Kosten immer schwerer aufs Portemonnaie drücken. Doch die Zukunft liegt nicht in der flachen Kiste in der Agglo, sondern im gemischt genutzten Gewerbehaus, das verdichtet Boden spart, Synergien schafft und von professionellen Anlegern errichtet wird. Was das für das Gewerbe und seine Architektur heisst, zeigt dieses Heft.

Köbi Gantenbein erklärt in seinem Beitrag, warum vieles für dieses neue Gewerbehaus spricht. Und Andreas Gysi untermauert die Entwicklung mit harten Fakten und Zahlen, errechnet von Wüest & Partners Immobilienspezialisten. Im Interview debattieren Entwickler und Investoren darüber, wie das Gewerbe künftig wo anzusiedeln ist. Wie es vom Schmied im Hinterhof zum Taschenfabrikanten im «Nörd» kam, erklärt der Historiker Christoph Allenspach anhand wichtiger Beispiele aus dem 20. Jahrhundert. Einblicke in die Arbeitswelt in den Gebäuden geben die Bilder der Fotografin Andrea Diglas, die für das Heft Gewerbehäuser dokumentiert hat.

Dass auch Gewerbehäuser Architektur sein können, zeigen die 24 Gebäude aus den vergangenen Jahren, die das Heft im hinteren Teil vorstellt. Und schliesslich streift der Soziologe Nikolaus Wyss durch die Gewöhnlichkeit eines typischen Gewerbequartiers, wo er hinter dem Wellblech überraschende Entdeckungen macht.

Kurzum: Das Gewerbehaus hat viel mehr zu bieten, als man gemeinhin erwartet. Und es bildet eine Bauaufgabe, die es zu entdecken gilt – von den Architektinnen, den Investoren und den Bauherren. **Andres Herzog**

Impressum

Verlag Hochparterre AG Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein Verlagsleiterin Susanne von Arx Konzept und Redaktion Andres Herzog
Fotografie Andrea Diglas, www.diglas.com Art Direction Antje Reineck Layout Stefanie Preis Produktion Thomas Müller Korrektorat Marion Elmer, Dominik Süess
Lithografie Team media, Gurtellen Druck Somedia Production, Chur
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit Wüest & Partner, Zürich
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–